Mscr. Dresd. App. 2712, B20, 9

Beantw. d. 10 Mai.
Zum gefl. Andenken

Weimar den 17ten Dec.
1806

Ihr Lieber Herr Professor Ihr Brief hat mich sehr
erfreut, und ich wäre sehr gut im Stande, Ihnen recht
viel Neues zu erzählen, wenn ich nicht befürchten müßte, Sie
möchten mir zu wenig Theilnehmung beymessen, über so
Ein wenig Neues meinen Sie kann man hier nicht
sagen, das Neueste Interessante weiß man hier
schon, das Neueste Interessante weiß man hier
Sie, wie ich meine Zeit hier zubringe, wie ich
gehen sie, so sehr ist in meiner Lebensart Ihnen Einige
ihr Freundschaft, und will Ihnen nur Einiges über
sage Ihr Herr Professor, denn ich schreibe nicht für die
Welt ist in der Zeit nicht viel Interessantes.

Ihre Freundschaft wünsche ich, so schnell wie möglich
meiner Gesundheit wieder zu Ihnen zu kommen,
Gesellschaft Hand in Hand mit Ihnen Theil nimmt
Sie sich hier so wohl, wie ich in der Welt
Zeit verschwenden, obgleich hier der Augenblick
wird mich alle die Abende in Gesellschaft
Sie sehr hier Gesellschaft suchen, die abwechselnd
Ihnen sind, und unter den Leuten einen Lehrer
sich, denn der Herzog selbst ist ein feiner
einen verdienten Gelehrten Gesellschaft, und Gesellschaft sich

SLUB Wir führen Wissen. Philipps Universität Marburg http://digital.slub-dresden.de/id412712-Bd-5/282 Kompetenzzentrum für elektronische Erschließungs- und Publikationsverfahren in den Geisteswissenschaften gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG